

# Rollhockey

## Meisterschaft NLA

### Weitere Niederlage

#### HC Montreux - SC Thunerstern 5:0 (1:0)

Salle des Perriers Clarens, 100 Zuschauer, Schiedsrichter Kovats Langenthal, Dutoit Pully

SC Thunerstern: Hauert Nils, (Brandenberger), Kneubühl, Wada, Fortes, Tommasi, Wagner, Rettenmund, Pfenninger, Gomes

Bemerkungen: Time-Foul SCT 7, Montreux 6, Thunerstern ohne Hirschi (Ferien)

Torfolge:	10. Min. 1:0	Rubi	28. Min. 2:0	Binham
			33. Min. 3:0	Jimenez
			39. Min. 4:0	Sousa
			45. Min. 5:0	Jimenez

Weitere Niederlage der Thuner, die umso mehr schmerzt, da Uri Leader Genève eine Niederlage beifügte und somit nur noch 1 Punkt hinter den Thunern liegt. Montreux war sicher eine starke Mannschaft, die solide aus der defensive herausspielt und auch offensiv etwas zu bieten hat. Die Thuner hielten eigentlich sehr gut dagegen, aber offensiv haben sie einmal mehr kläglich versagt und dazu kamen einige dumme Fehler in der Defensive die diese nicht zwingende Niederlage besiegelten. Trainer Lehmann steht noch viel Arbeit bevor um die Mannschaft wieder zu einem Winner Team zu formen.

Die Thuner begannen das Spiel recht gut, alles stimmte. Die Defensive wurde diszipliniert erfüllt und der Ball wurde in der Offensive gut laufen gelassen, aber ohne zu einer klaren Chance zu kommen. Der absolute Druck auf das Tor ging verloren, da Montreux in der defensive auch selber stark spielte. In der 10. Minute hatten die Thuner Pech, dass ein Weitschuss von Rubi den Weg ins Tor fand, obschon eigentlich Hauert im Thunertor zuerst den Ball hatte aber im noch unglücklich ins Tor kollerte. Die Thuner bemühten sich wohl um den Ausgleichstreffer, aber blieben bis zur Pause ohne Erfolg. Nach der Pause passierten gleich zwei dumme Fehler in der Defensive, was Montreux eiskalt ausnützte und auf 3:0 davonzog. Was war geschehen. Zuerst verlor Wada den Ball und beim Konter deckte Pfenninger sein Man nicht genug, was Montreux zum 2:0 ausnützte. Beim 3:0 waren die Thuner überhaupt nicht im bild, Jimenez lief im Strafraum bei zwei Thunern hindurch und hatte somit keine Mühe das Tor zu erzielen. Trainer Lehmann wechselte anschliesend zwei Akteure aus um doch Offensiv wieder mehr zu bewegen. Leider ohne Erfolg, denn es wollte nun trotz guter Chancen kein Tor gelingen und so mussten sie wieder durch Fehler in der Abwehr zwei noch zwei weitere Treffer hinnehmen. Die Thuner tun gut daran, aus diesen Fehlern zu lernen um in einer Woche in Wimmis entschlossener aufzutreten, wollen sie zum siegen zurückkehren.

#### Letzte Resultate

07.01.2012	NLA	RSV Weil	: RSC Uttigen	2 : 3
07.01.2012	NLA	RHC Uri	: Genève RHC	4 : 3
07.01.2012	NLA	RHC Diessbach	: RHC Wimmis	6 : 1
07.01.2012	NLA	Montreux HC	: SC Thunerstern	5 : 0
<b>07.01.2001</b>		<b>RHC Friedlingen</b>	<b>- RC Biasca</b>	<b>3:6</b>

Bericht Peter Lehmann